

## Lilienfeld und St. Pölten

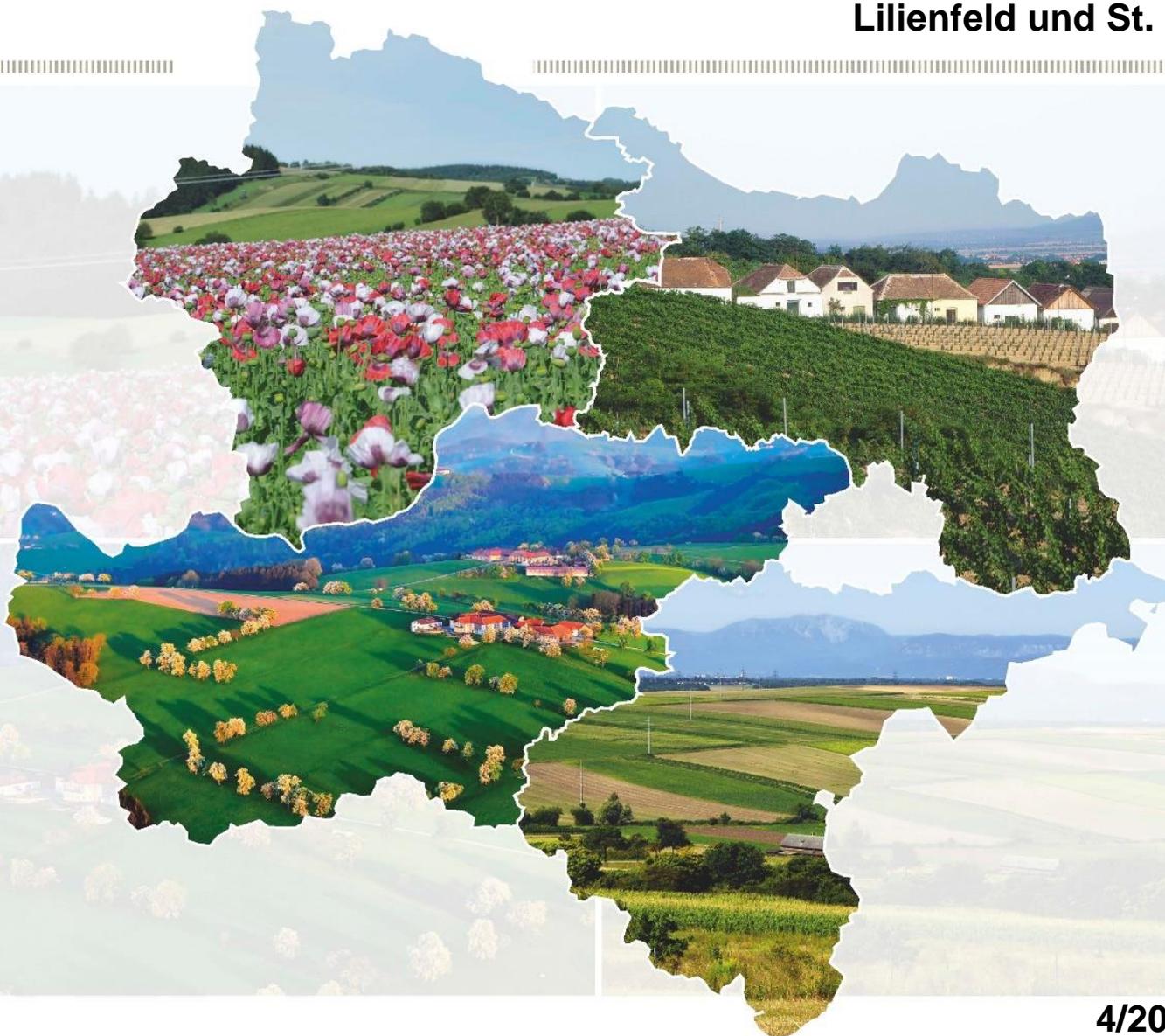


Foto: ÖWM/Armin Falber

Foto: Fotolia/Fritz Hlarsche

4/2025

- Vorwort KO Anton Kaiblinger/Eröffnungssitzung in der BBK St. Pölten
- BBK St. Pölten, **Mitarbeiter:in im Sekretariat** gesucht!
- Korrekturen zum MFA 2025, tel. Terminvereinbarungen erforderlich!
- ÖPUL Biodiversitätsflächen, Informationen bezüglich Pflege/Nutzung
- DIV(Biodiversitäts)-Weiterbildung für UBB/BIO-Betriebe – **Angebot von Vor-Ort-Veranstaltungen mit Naturbegehungen unbedingt noch nutzen!**



SCAN ME

Hier geht's  
zum **WhatsApp-ABO!**

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Anmeldungen für **Beratungstermine** unter:  
05 0259 41000 BBK Lilienfeld  
05 0259 41600 BBK St. Pölten

## BBK Lilienfeld

### Rechtsberatung

25. Juni, 23. Juli, 27. Aug. u. 24. Sept.  
13 bis 15 Uhr, Voranmeldung unter 05 0259 41000

### SVS Sprechtag

24. Juni, 15. u. 29. Juli, 26. Aug. u. 9. Sept.  
8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

**Anmeldung erforderlich** unter [svs.at/termine](https://svs.at/termine) od. unter Tel. 050 808 808 od. **über die BBK** unter 05 0259 41000

## BBK St. Pölten

### Rechts-/Steuerberatung

jeden Dienstag vormittags ab 8.30 Uhr in der **LK NÖ, tel. Terminvereinbarung** unter 05 0259 27000 erforderlich!

### SVS Sprechtag

### SVS-Kundencenter Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten

Mo. bis Do., 7.30 bis 14.30 Uhr  
Fr., 7.30 bis 13.30 Uhr

**Voranmeldung erforderlich**, online unter [svs.at/termine](https://svs.at/termine) od. unter Tel. 050 808 808 od. **über die BBK** unter 05 0259 41600

## Achtung!

Beide BBKs sind am **24. Juni nachmittags** geschlossen.

Im Juli/Aug. kann die BBK Lilienfeld nachmittags urlaubsbedingt geschlossen sein.

## Viehmarkttermine Bergland

### Kälbermarkt Bergland

18. Juni, 3., 17. u. 31. Juli, 14. u. 28. Aug., 11. u. 25. Sept., 9. Okt.

### Zuchtrinderversteigerung

11. Juni, 6. Aug., 10. Sept. u. 15. Okt.

Aktuelle Informationen unter **[www.noegentik.at](http://www.noegentik.at)** beachten!

## Kammerobmänner am Wort

### Anton Kaiblinger, BBK St. Pölten

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern!

Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in einigen Nachbarländern hat uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Gott sei Dank hat es bis jetzt keinen Fall in Österreich gegeben. Die Maßnahmen an der ungarischen und slowakischen Grenze zum Schutz unserer Tiere wurden beendet. Trotzdem möchte ich alle Tierhalterinnen und Tierhalter bitten, auch weiterhin im eigenen Interesse am Betrieb auf Biosicherheit zu achten. Der hohe Hygienestandard in Österreich hat sich ja auch bei anderen Seuchen, wie Afrikanische Schweinepest oder Vogelgrippe, bewährt.

Endlich hat die Regierung eine Lösung für die Vollspaltenübergangsfrist bei den Schweinen gefunden. Unsere Vertretung im Nationalrat hat hier wirklich Außerordentliches geleistet. Ein großes Dankeschön geht an die Abgeordneten Georg Strasser, Johannes Schmuckenschlager und Johann Höfinger. Die Übergangsfrist endet nun, mit ein paar Ausnahmen, Mitte 2034. Damit ist für unsere Betriebe doch wieder eine gewisse Planungssicherheit gegeben. Ich hoffe, dass diese Lösung ein Beitrag ist, dass unsere Tierhalter wieder positiver in die Zukunft blicken können und sich die Jugend eine Perspektive auf den Betrieben sieht.

Nach der Wahl und der Konstituierung unserer beiden Bezirksbauernkammern in Lilienfeld und St. Pölten geht es nun wieder an die Arbeit. Auch in den nächsten fünf Jahren wird es einige schwierige Herausforderungen für die Interessensvertretung in der Landwirtschaft geben. Dafür ist es wichtig, dass sich alle gemeinsam für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern einsetzen.

Wenn man jetzt auf unsere Felder und Wiesen schaut, ist es eine Freude, wie schön sich alles entwickelt. Der liebe Gott hat uns gedeihliches Wetter geschickt und wir hoffen, dass wir vor Unwettern verschont bleiben.

Ich wünsche euch viel Freude und Erfolg auf euren Betrieben und in euren Familien.

Euer  
Anton Kaiblinger

## Stellenausschreibung

### Sekretariats-Mitarbeiter:in (w/m/d)

für die **Bezirksbauernkammer St. Pölten** ab sofort gesucht!

Wir erwarten möglichst Maturaniveau, ausgeprägtes Organisationstalent, solide EDV-Kenntnisse, überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit und hohe Lernbereitschaft. Wünschenswert wären darüber hinaus praktische Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung land-/forstwirtschaftlicher Betriebe.

Auf der Grundlage eines Beschäftigungsausmaßes von **40 Wochenstunden** beträgt der Monatsbezug mindestens 2.758 € (brutto); eine Überzahlung ist abhängig von Berufspraxis und Qualifikation möglich. (Allenfalls könnte auch eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart werden.)

Für dieses Dienstverhältnis gilt eine Befristung bis zur Rückkehr einer karenzierten Kollegin (Karenzvertretung). Dienstorte: St. Pölten und Lilienfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **personal@lk-noe.at** oder schriftlich an NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Personalreferat, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64.

Dieses Stellenangebot bietet insbesondere **Maturant:innen** Höherer land- und forstwirtschaftlicher Schulen eine **Chance für den Einstieg in ein Berufsleben** im Umfeld der Land- und Forstwirtschaft.

Telefonische Auskünfte dazu gerne auch unter Tel. **05 0259 41601** (KS Dr. Wolfgang Neuhauser).



**PEFC**

PEFC/06-39-375

**PEFC-zertifiziert**

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

[www.pefc.at](http://www.pefc.at)

## BBK St. Pölten

### Konstituierende Vollversammlung

**Anton Kaiblinger** zum Kammerobmann wiedergewählt!

Am 16. Mai wurde in der Bezirksbauernkammer St. Pölten die **Eröffnungssitzung** (Konstituierung) der neuen Vollversammlung abgehalten, nachdem am 9. März die Landwirtschaftskammerwahl stattgefunden hat.

Obmann Anton Kaiblinger und Obmann-Stellvertreter Friedrich Prammer wurden für 5 weitere Jahre wiedergewählt, zur Obmann-Stellvertreterin neu gewählt wurde Bezirksbäuerin Karin Bruckner. Alle Wahlen erfolgten **einstimmig**.

Abg.z.NR Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ, hob in seiner Ansprache unter anderem die Bedeutung der Vollversammlungen in den Bezirksbauernkammern für die Mitgestaltung in der Agrarpolitik hervor, aber auch **für die Mitwirkung über die Kammerrät:innen in den Gemeinden**, insbesondere bei Themen wie Flächenwidmung, Grundverkehr, Verkehrsverhandlungen usw., die für die land-/forstwirtschaftlichen Betriebe vor Ort besonders wichtig sind.

Kernbotschaft in der Antrittsrede von Kammerobmann Anton Kaiblinger ist der **Appell an die Kammerrät:innen, vor allem zusammenzuarbeiten**, über die in der Vollversammlung vertretenen Parteien hinweg, über die eigene Produktionssparte hinausschauend, unabhängig davon, ob biologisch oder konventionell. Es gilt die Interessen aller bäuerlichen Familien und Betriebe zu vertreten.



v.l.: LH-Obmann Franz Gunacker, Raiba-Prokurist Markus Edlinger, LKR Robert Strohmaier, LAbg. Doris Schmidl, KO-Stv. Friedrich Prammer, KO Anton Kaiblinger, LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager, KO-Stv. Karin Bruckner, ÖKR Anton Hieger, NR Johann Höfinger, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, LKR Martin Schweiger

## AMA-Flächenzahlungen/ÖPUL

### Bewirtschafterwechsel

#### Rechtzeitige Meldung erforderlich

Geplante Bewirtschafterwechsel auf Grund von Pension o.ä. müssen an die AMA gemeldet werden. Informieren Sie sich rechtzeitig über die erforderlichen Schritte. Terminvereinbarung unbedingt notwendig.

### Korrektur Begrünung/Güllemenge

Für **Korrekturen** (An- u. Abmeldungen) von im **MFA 2025** beantragten Zwischenfruchtvarianten bzw. bodennah ausgebrachter Güllemengen bitte folgende **Fristen beachten**:

Korrektur	Frist
Begrünung Zwischenfrucht Varianten 1, 2 und 3	31. Aug. 2025
Begrünung Zwischenfrucht Varianten 4, 5, 6 und 7	30. Sept. 2025
Bodennah ausgebrachte Gülle und separierte Güllemenge	30. Nov. 2025

**Tip:** Korrektur vor Anlagezeitpunkt der beantragten Begrünung durchführen, um Beanstandungen bei möglicher VOK zu vermeiden.

Für **Hilfestellung bei der Korrektur oder BWV** vereinbaren Sie bitte **rechtzeitig** einen Termin in Ihrer BBK unter 05 0259 41000 (LF) od. 05 0259 41600 (PL).

### Biodiversitätsflächen Acker

#### Nutzung bzw. Häckseln vor 1. Aug.

Ein **Viertel** der gesamtbetrieblichen Ackerbiodiversitätsflächen (DIV) kann max. zweimal jährlich **ohne zeitliche Einschränkung** gemäht oder gemulcht werden. Die restlichen **75%** dürfen **frühestens ab 1. Aug** auch max. zweimal jährlich gemäht oder gemulcht werden. **Gemulchte** DIV Flächen sind im MFA als **Grünbrache+DIV**, **gemähte** Biodiversitätsflächen (mit Abtransport des Mähgutes) sind als **Sonstiges Feldfutter+DIV** im MFA angege-

### Neuanlage von DIV-Ackerflächen

#### Reinigungsschnitt möglich

Im MFA 2025 erstmals beantragte Biodiversitätsflächen mussten bis spätestens 15. Mai mit

mind. 7 insektenblütigen Mischungspartnern aus 3 Pflanzenfamilien angelegt werden. Sollte bei **neu** angelegten **DIV-Flächen** eine **starke Verunkrautung** auftreten, ist ein **Reinigungsschnitt** zulässig. Empfohlen wird eine Fotodokumentation der Verunkrautung. Der Reinigungsschnitt ist zusätzlich zu den max. zwei Pflegemaßnahmen pro Jahr zulässig. Das **Schnitt-/Häckselgut** darf hier aber **nicht abtransportiert** werden!

### Biodiversitätsflächen Grünland

#### verschiedene Nutzungsaufgaben

**-Variante „spätere Nutzung“** – Code **DIVSZ**: früheste Nutzung der Grünlandbiodiversitätsfläche bei zweiter Nutzung einer vergleichbaren Fläche, aber frühestens am 15. Juni. Diese Fläche kann jedenfalls ab 15. Juli gemäht werden.

**Achtung, 2025** gibt es eine Vorverlegung des Schnittzeitpunktes (15.Juni/Juli) um **6 Tage** (im Bezirk LF und P/PL).

**Unverändert** gilt, dass die **erste Nutzung** (Mahd oder Weide) frühestens **zum Zeitpunkt der zweiten Mahd vergleichbarer Schläge** erfolgen darf. Wird also der vergleichbare Schlag 2025 zB am 9. Juni zum 2. Mal gemäht, dann darf auch die DIVSZ-Fläche am 9. Juni genutzt werden.

Diese Vorverlegung um 6 Tage betrifft auch Teilnehmer:innen an der **Naturschutzmaßnahme (NAT)**, die in ihrer Projektbestätigung die Auflage „**NM02 Vorverlegung** des Schnittzeitpunktes gemäß [www.mahdzeitpunkt.at](http://www.mahdzeitpunkt.at) möglich“ vorfinden.

**-Variante „nutzungsfreier Zeitraum“** – Code **DIVNFZ**: erste Mahd oder Beweidung ist jederzeit möglich. Danach ist **9 Wochen** (=63 Tage, gilt ab Abtransport der Ernte) ein **Befahrungsverbot** einzuhalten (keine Nutzung, keine Düngung). Anschließend kann die Fläche wieder uneingeschränkt genutzt werden.

### Grünbrachen NPA

#### Häckseln 50% ab 1. Aug

Freiwillige Brachen im Rahmen der ÖPUL-Maßnahme **„Nicht produktive Ackerflächen“** mit der Codierung „NPA“ dürfen max. zweimal jährlich gemulcht/gehäckseln werden, wobei die eine **Hälfte** frühestens **ab 1. Aug.** u. die zweite Hälfte schon vor 1. Aug. gepflegt werden darf. Ein **Abtransport** des Ernteguts ist **nicht erlaubt**.

## Nutztierhaltung

### Maul- und Klauenseuche

#### aktuelle Lage

**Update 21. Mai 2025:** Die Überwachungszonen und die weiteren Sperrzonen im Osten des Landes sind vollständig aufgehoben. Dennoch besteht ein Risiko für Ausbrüche der MKS. Gemäß der **MKS-Bekämpfungsverordnung** des Gesundheitsministeriums bleiben bestimmte **Biosicherheitsmaßnahmen** für Betriebe, in denen empfängliche Tiere gehalten werden, bis auf unbestimmte Zeit **in Kraft**. Diese beinhalten unter anderem:

- Verpflichtende **Risikoabschätzung** in Hinblick auf die Verbreitung von Tierkrankheiten. Ein Besuchsprotokoll über betriebsfremde Personen ist nur mehr in Sperrzonen erforderlich - derzeit gibt es in Österreich keine Sperrzonen. Download Checklisten → 
- Transportunternehmen müssen entsprechende Hygienestandards einhalten.
- Wirtschaftstreibende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu betriebsfremden Tieren haben oder fremde Stallungen betreten, müssen eine Risikoabschätzung in Hinblick auf die Verbreitung von Tierkrankheiten vornehmen.

Außerdem sollten folgende **Biosicherheitsmaßnahmen** weiterhin eingehalten werden:

- Einrichtung einer Hygieneschleuse mit Waschmöglichkeiten
- Zutritt betriebsfremder Personen unterbinden bzw. nur mit betriebseigener Kleidung oder Schutzkleidung
- Strenge Quarantänemaßnahmen für Zukaufstiere (mind. vier bis sechs Wochen) inkl. strenger Trennung der verwendeten Kleidung, Stiefel, Gegenstände
- Einkauf von Tieren nur aus bekannten Beständen mit gesichertem Gesundheitsstatus
- Aufruf zur Wachsamkeit

## Geflügelpest

### Risikogebiete aufgehoben

Mit **12. Mai 2025** wurden alle „Gebiete mit erhöhtem Geflügelpestrisiko“ **aufgehoben**, es bestehen somit in ganz Österreich keine Restriktionen mehr. Auch wenn damit bestimmte **Biosicherheitsmaßnahmen** rechtlich entfallen, ist es **empfehlenswert**, diese ganzjährig einzuhalten, um künftige Ausbrüche zu verhindern (Bsp. Schutz vor Kontakt mit Wildvögeln, Trennung Enten/Gänse von anderem Geflügel).



Ideenacker #17  
**Kleine Fläche, großes Potenzial**  
 Neue Wege zur Nutzung kleiner Betriebsflächen

Ideenacker #17

Jetzt gleich anmelden!

- In der modernen Landwirtschaft bieten kleine Betriebsflächen oft ungenutzte Ressourcen mit großem Potenzial.
- Innovative Ansätze zur effektiven Nutzung können den Wert dieser Flächen steigern.
- Einige Ansätze zur Nutzung zeigen drei spannende Betriebe in diesem Ideenacker-Webinar.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

## Notwendige Wasseruntersuchung für Milchviehbetriebe mit eigenem Brunnen

Milchlieferant:innen, die Wasser aus eigenem Brunnen oder eigener Quelle für das Reinigen der Melkanlage oder des Milchlagers verwenden, müssen **alle drei Jahre** das Wasser **untersuchen lassen**. Die Wasserqualität muss Trinkwasser entsprechen.

Probennahme muss von einer autorisierten Stelle (fachkundige Person) durchgeführt werden → **LKV NÖ** und **Qualitätslabor NÖ** bieten ab Herbst gebündelte Probennahmen und -transport an. **Anmeldung** zur Wasseruntersuchung durch LKV Mitarbeiter:innen unter **lkv-service.at**. In dringenden Fällen beim zuständigen Kontrollassistenten melden.

Trinkwasserbefund wird bei der **Milchhygienekontrolle durch den Amtstierarzt** kontrolliert. Entspricht das Ergebnis nicht den Kriterien der Trinkwasserverordnung → behördliche Auflage mit Frist zur Verbesserung der Wasserqualität.

Betriebe mit öffentlicher Wasserversorgung brauchen in der Regel keinen Wasserbefund vorweisen.

## **Tiertransp.-Befähigungsnachweis für Schulabsolvent:innen**

Für Tiertransporte **über 65 km** ist die Zulassung als Tiertransportunternehmer:in und der Besitz eines Befähigungsnachweises notwendig. Schulabsolvent:innen mit entsprechendem **Vermerk im Zeugnis** (Bestätigung über Kenntnisse gemäß § 5 TT-AusbVO, Anhang IV) können den Befähigungsnachweis für Tiertransporte bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde beantragen. Dafür sind Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer), Geburtsort und das Zeugnis per **E-Mail** an die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten Land (veterinaer.bhpl@noel.gv.at), Magistrat St. Pölten Stadt (vet@st-poelten.gv.at) oder Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld (veterinaer.bhlf@noel.gv.at) zu senden.

## **ÖPUL Tierwohl-Maßnahmen**

### **Abmeldung von Tieren**

Tiere, die die **Förderkriterien nicht einhalten**, sind **abzumelden!**

Die Meldung hat ohrmarkenbezogen (Rinder, Schafe, Ziegen) und unmittelbar ab Bekanntwerden des Umstandes zu erfolgen.

**Achtung!** Gilt auch, wenn gemeldete **Schafe/Ziegen** während der Weideperiode verkauft bzw. geschlachtet werden oder verenden!

## **Übergangsfrist Vollspalten**

### **für Absetzferkel, Mastschweine, Zuchtläufer**

Die Änderung des Tierschutzgesetzes hinsichtlich unstrukturierter Vollspaltenbuchten in der Schweinehaltung ist mit **1. Juni 2025** in Kraft treten.

Die **Eckpunkte der Neuerungen** sind:

- Die Übergangsfrist für unstrukturierte Vollspaltenbuchten für Aufzuchtferkel, Zuchtläufer und Mastschweine endet mit 1. Juni 2034. Ab diesem Zeitpunkt gelten die Anforderungen der „**Gruppenhaltung neu**“.

- Eine Ausnahmeregelung besteht lediglich für Ställe, die zwischen **Juni 2018 und 2022** gebaut wurden oder in denen eine bauliche Maßnahme im Bereich des Bodens oder der Buchtengröße vorgenommen wurde. Für diese Ställe kann eine individuelle Übergangsfrist ab Fertigstellung der baulichen Maßnahme von 16 Jahren in Anspruch genommen werden. Nach Ablauf der individuellen Frist gelten ebenfalls die Anforderungen der „Gruppenhaltung neu“. Betriebe, die diese Ausnahme in Anspruch nehmen wollen, müssen sich **bis spätestens 31. Dezember 2027 bei der zuständigen Behörde** (Bezirkshauptmannschaft/Magistrat) **melden** und Nachweise der jeweiligen baulichen Maßnahmen zur Verfügung stellen.
- Die **Besatzdichte der "Gruppenhaltung neu" bei Mastschweinen und Zuchtläufers über 30 kg** gilt allerdings bereits **ab 1. Juni 2029**. Zu diesem Zeitpunkt treten auch Präzisierungen beim Beschäftigungsmaterial für Ferkel, Mastschweine und Zuchtläufer in Kraft.
- Bei ab dem 1. Jänner 2023 baurechtlich bewilligten neu gebauten, umgebauten oder erstmals in Betrieb genommenen Gruppenhaltungen von Absetzferkeln, Mastschweinen und Zuchtläufers gibt es keinen Handlungsbedarf, da seit diesem Zeitpunkt die Anforderungen "Gruppenhaltung neu" gelten.

**Gruppenhaltung neu** (Auszug 1. Tierhaltungsverordnung):

1. Die Haltung in unstrukturierten Vollspaltenbuchten ist verboten.
2. Die Buchten müssen über einen planbefestigten Liegebereich im Ausmaß von einem Drittel verfügen, der entweder geschlossen und eingestreut ist oder einen maximalen Perforationsanteil von 10% aufweist. In der Ferkelaufzucht können im Liegebereich Kunststoffböden mit einem höheren Perforationsanteil verwendet werden.
3. In Buchten ohne eingestreuten Liegebereich sind mindestens zwei verschiedene Beschäftigungsmaterialien anzubieten. Ein organisches Beschäftigungsmaterial muss ständig verfügbar sein.
4. Die Mindestbuchtenfläche hat 10 m<sup>2</sup> für Absetzferkel und 20 m<sup>2</sup> für Mastschweine zu betragen. Unterschreiten Buchten diese Werte, so muss der Liegebereich jedenfalls geschlossen und eingestreut sein und die Mindestfläche je Tier gemäß Ziffer 5 ist bis zu einem Tiergewicht von 110 kg um 10% zu erhöhen.

5. Jedem Tier muss mindestens folgende uneingeschränkt benutzbare Bodenfläche zur Verfügung stehen (**Bodenfläche „Gruppenhaltung neu“**):

	Tiergewicht	Mindestfläche
ab 2034	bis 20 kg	0,25 m <sup>2</sup> /Tier
	bis 30 kg	0,40 m <sup>2</sup> /Tier
ab 2029	bis 50 kg	0,50 m <sup>2</sup> /Tier
	bis 85 kg	0,65 m <sup>2</sup> /Tier
	bis 110 kg	0,80 m <sup>2</sup> /Tier
	über 110 kg	1,20 m <sup>2</sup> /Tier

6. Geschlossene Warmställe müssen für die Haltung von Aufzuchtferkeln über Einrichtungen zur Schaffung von Temperaturzonen oder eine geeignete Kühlmöglichkeit und für die Haltung von Mastschweinen über eine geeignete Kühlmöglichkeit verfügen.

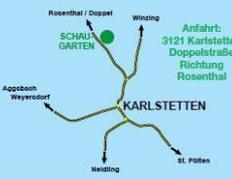
Zugestellt durch Österreichische Post

## SCHAU! GARTENTAGE

bei Fam. Schmidt  
am Sonnenkräuterhof

SA, 14. Juni 2025 ab 13 Uhr

SO, 15. Juni 2025 ab 9 Uhr  
9:30 Uhr Feldmesse mit  
Frühschoppen  
Volkstanzgruppe Loosdorf  
Musikantenstammtisch



**Hüpfburg**

**Feuerflecken, warme und kalte bäuerliche Spezialitäten**

Für das leibliche Wohl sorgt der Bauernbund Karlstetten.

- Besichtigung des Schaugartens Schmidt
- Jungpflanzen und Raritäten
- Flohmarkt
- Glaskunst
- Handarbeit
- Holzkunst
- Honigprodukte
- Metallkunst
- Ton- und Gartenaccessoires
- Weidenkörbe
- und vieles mehr

Informationen zur Veranstaltung unter 0676 / 60 58 398 Gertraude Schmidt

**NATUR im GARTEN**

**BAUERNBUND**

## Aus-/Weiterbildung

**Bitte beachten!** Die Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Weiterbildung kann **bis zu 7 Tagen** vor Veranstaltungsbeginn **kostenfrei storniert** werden.

Eine Stornierung nach Ablauf der Frist bzw. ein unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vorschreibung **des gesamten Teilnehmerbetrages als Stornogebühr.**

## ÖPUL Weiterbildungen

**Achtung, müssen bis 31. Dez. 2025 absolviert sein!**

Falls ihnen noch Stunden fehlen, nutzen Sie noch unser Angebot an **Vor-Ort-Veranstaltungen mit Naturbegehungen!**

## Biodiversität in Streuobstwiesen für UBB- und BIO-Betriebe!

### Inhalt

•ökologische u. kulturelle Bedeutung von Streuobstbeständen  
•standortgerechte Auswahl von Obstsorten  
•Maßnahmen zur Förderung der Arten- u. Lebensraumvielfalt  
•**Begehung und Beurteilung einer Streuobstwiese**

### Vortragende

Katja Weirer und Heribert Pfeffer (beide Naturpark Ötscher-Tormäuer)

### Termin/Ort

•25. Aug., 9 bis 12 Uhr, Betrieb Christian Kemetner, Tradigistgegend 10, 3204 Kirchberg

•27. Aug., 9 bis 12 Uhr, Betrieb Gerhard Hollaus, Grillenberg 1, 3160 Traisen

### Kostenbeitrag

20 € pro Person, **Anmeldung** bis eine Woche vor Kurs unter 05 0259 41000 (LF) bzw. 41600 (PL).

## 3 h ÖPUL-Anerkennung DIV (UBB u. BIO)

## Biodiversität im Wald/Waldrand

für UBB- und BIO-Betriebe!

### Inhalt

•Waldökosystems  
•integrativer Naturschutz  
•Strategien zur Erhöhung der Biodiversität  
•**Begehung/Besichtigung von Biodiversitätselementen**

### Vortragender

Michael Kuhn (Biodiversitätsvermittler)

### Termin/Ort

•16. Sept., 8.30 bis 11.30 Uhr, Betrieb Hinterwallner Stefan, Grub 2, 3180 Lilienfeld

•16. Sept., 13 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Warth 13, 3203 Rabenstein

### Kostenbeitrag

20 € pro Person, **Anmeldung** bis eine Woche vor Kurs unter 05 0259 41000 (LF) bzw. 41600 (PL).

## 3 h ÖPUL-Anerkennung DIV (UBB u. BIO)

## STEYR CENTER NÖ MITTE

**Gerhard Wagner , 0664 / 6271483**

**Werkstätte St. Pölten**

- 1 Grillo Motormäher
- 1 Pöttinger Terra Disc 3001
- 1 Pöttinger Lion + Vitasem ADD 302
- 1 Pöttinger Hit 8.81
- 1 Fella Scheibenmähwerk SM 310 TL
- 1 Rauch Düngerstreuer Axis 20.1W
- 1 Steyr 9145

**Werkstätte Böheimkirchen**

- 1 Silomax Silokamm

**Clemens Harm , 0664 / 5231121**

**Werkstätte St. Veit**

- 1 Kuhn Kreiselheuer GF 5801
- 1 Pöttinger Novadisc 305
- 1 Mammut Silozange 170 M mit Hauer-Aufnahme

**Andreas Diry , 0664 / 2335216**

**Werkstätte Hofstetten**

- 1 Pöttinger Faro 4010 L
- 1 Lindner Geotrac 83

**Raiffeisen**  
**INNA**  
award

geniale neue herausragende Ideen

innovative nachhaltige inspirierende Ideen

**JETZT IDEEN EINREICHEN!**  
[www.innaaward.at](http://www.innaaward.at)

**DOTIERT\* MIT BIS ZU EURO 50.000,-**

\*Prämienaufteilung: 1. Platz 10.000 Euro, 2. Platz 5.000 Euro, 3. Platz 3.000 Euro, 4. und 5. Platz je 1.000 Euro. Der verbleibende Betrag von 30.000 Euro wird in Form von Unterstützungsleistungen bereitgestellt. Diese Leistungen können verschiedene Formen annehmen, wie z.B. Bargeld, Beratungen, Schulungen, Ressourcen oder Materialien, die den Gewinner:innen helfen, ihre Projekte erfolgreich umzusetzen.  
Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten.

### Bezirksbauernkammer aktuell

**Herausgeber:** Bezirksbauernkammern St. Pölten und Lilienfeld

**Redaktion:** Kammersekretär Dr. Wolfgang Neuhauser, **Redaktionssekretariat:** Sarah Vogl, Tel. 05 0259 41605, Fax 05 0259 41699, [office@poe.lk-noe.at](mailto:office@poe.lk-noe.at), [www.noelko.at/sanktpoelten](http://www.noelko.at/sanktpoelten)

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme:

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.